

Muster-Antrag
Förderung nach § 14 ÖPNVG NRW

(Datum)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
Förderung nach § 14 ÖPNVG NRW

1. Antragsteller

| | |
|------------------------------------|--------------|
| | |
| Straße und Hausnummer | |
| Postleitzahl, Ort | |
| e-Mail-Adresse | |
| Auskunft erteilt (Name, Telefon) | Telefax |
| Kontonummer | Bankleitzahl |
| Name und Sitz des Kreditinstitutes | |

2. Maßnahme

| |
|--|
| <p>___ Förderung der Personal- und Sachausgaben für das Kompetenzzentrum _____</p> <p>(ausführliche Projektbeschreibung siehe Anlage)</p> <p>___ Förderung folgender Maßnahme zur Verbesserung der Qualität, der Sicherheit und des Services im ÖPNV: _____</p> <p>(ausführliche Projektbeschreibung siehe Anlage)</p> <p>___ Förderung zum pauschalen Ausgleich der Organisationsausgaben für den/die Bürgerbusverein/e _____</p> <p>___ Erstbeschaffung eines Bürgerbusfahrzeuges – mit Niederflurbereich oder spezieller Vorrichtung für die Aufnahme von Rollstühlen* /mit alternativem Antrieb (z. B. Erdgas- oder Hybridantrieb)* - für das Bürgerbusvorhaben _____ .</p> <p>___ Ersatzbeschaffung eines Bürgerbusfahrzeuges – mit Niederflurbereich oder spezieller Vorrichtung für die Aufnahme von Rollstühlen* /mit alternativem Antrieb (z. B. Erdgas oder Hybridantrieb)* - für das Bürgerbusvorhaben _____. Das Altfahrzeug soll verkauft/ als Reservefahrzeug für mindestens zwei Jahre weiter eingesetzt* werden.</p> <p>___ Reparaturkosten eines Bürgerbusfahrzeuges für das Bürgerbusvorhaben_____</p> <p>___ Förderung folgender sonstiger Maßnahme im besonderen Landesinteresse: _____</p> <p>(ausführliche Projektbeschreibung siehe Anlage)</p> |
| Durchführungszeitraum (von/bis) |

3. Gesamtkosten

Laut Anlage bzw. beiliegendem Kostenvoranschlag / Angebot (entfällt bei Förderung zum Ausgleich der Organisationsausgaben)

_____ EUR

Beantragte Zuwendung

_____ EUR

4. Finanzierungsplan - Angabe in EUR - (entfällt bei Förderung zum Ausgleich der Organisationsausgaben)

| Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit) | | | | |
|--|--|--|--|----------------------------|
| Jahr | | | | Bemerkungen |
| 4.1 Gesamtkosten (Nr. 3) | | | | |
| 4.2 Eigenanteil | | | | |
| 4.3 Leistungen Dritter | | | | ohne öffentliche Förderung |
| 4.4 Verkaufserlös für Altfahrzeug Bürgerbus | | | | Schätzung |
| 4.5 Beantragte Zuwendung | | | | |

5. Begründung

Zur Begründung der beantragten Förderung

- für das Kompetenzzentrum

- für die Maßnahme zur Verbesserung der Qualität, der Sicherheit und des Services wird auf die Anlage verwiesen.

___ Die Förderung wird an den/die o.g. Bürgerbusverein/e zum Ausgleich der dort entstehenden Organisationsausgaben weitergeleitet.

___ Die Erstbeschaffung eines Bürgerbusfahrzeuges ist für die Aufnahme des Betriebs erforderlich. Nach dem beigefügten Fahrplan ist eine jährliche Betriebsleistung von _____ km zu erwarten.

___ Das bisher eingesetzte Bürgerbus-Fahrzeug ist am _____ erstzugelassen und wird bis zum ___20___ eine Laufleistung von voraussichtlich _____ km erreichen.

___ Das Bürgerbusfahrzeug benötigt folgende Reparatur: _____

6. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

| |
|---|
| <p>___ mit der Maßnahme (Ausnahme: Förderung Organisationsausgaben Bürgerbusvereine, Förderung Kompetenzcenter) noch nicht begonnen wurde und auch vor Erteilung des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzuordnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten),</p> |
| <p>___ die Voraussetzungen der Verwaltungsvorschriften zu § 14 ÖPNVG NRW vorliegen,</p> |
| <p>___ er zum Vorsteuerabzug ___ berechtigt/ ___ nicht berechtigt* ist und dies bei den Angaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),</p> |
| <p>___ ihm bekannt ist, dass die beantragte Zuwendung nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) und den Verwaltungsvorschriften zum ÖPNVG NRW und zu § 44 Landeshaushaltsordnung gewährt würde. Die Angaben in diesem Antrag (einschließlich aller Antragsunterlagen), von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, sind subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 1 Landessubventionsgesetz vom 24.03.1977 (SGV. NRW. 73) sowie § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2034).</p> |

| | |
|-----------|------------------|
| Ort/Datum | Unterschrift(en) |
| | |

Anlagen

- Projektbeschreibung und Kostenaufstellung für das Kompetenzcenter
- Projektbeschreibung und Erläuterung der vorgesehenen Ausgaben für die Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität, der Sicherheit und des Services im ÖPNV
- Beschreibung und Erläuterung der vorgesehenen Reparaturausgaben für das Bürgerbusfahrzeug, Kostenvoranschlag/Rechnung*
- Bei Neugründung Bürgerbusverein, Protokoll der Gründungsversammlung, Satzung des Bürgerbusvereins, Erklärung zur Defizitübernahme gem. Nr. 2.3.3 der Verwaltungsvorschriften zu § 14 ÖPNVG NRW
- Kostenvoranschlag/Angebot *
- Fahrplanentwurf (Erstbeschaffung Bürgerbusfahrzeug) *
- Liste der eingesetzten Bürgerbusfahrzeuge *

* Nicht Zutreffendes streichen